Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 494. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 19. Juli 1886.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. Juli.

Rennen auf der Bahn bei Scheitnig.

Erster Renntag.

Gestern Sonntag, den 18. Juli, Nachmittags 4 Uhr, fand auf dem Rennplatz bei Scheitnig das vom Schlesischen Verein für Pferdezucht und Pferderennen veranstaltete Rennen statt. In Folge der günstigen Witterung hatte sich eine äußerst zahlreiche Zuschauermenge eingefunden, welche in dichten Reihen den umfangreichen Ring des Rennplatzes besetzt hielt. Das Trompeter-Corps des Leib-Kürassier-Regiments concertirte. Der Vorstand war in folgender Weise gebildet: Schiedsgericht: Herzog von Ratibor, Graf L. Henckel von Donnersmarck, Oberst Graf von Schmettow-Brauchitschdorf, Graf von Tschirschky-Renard. Stellvertreter: Freiherr E. v. Falkenhausen, Graf A. Henckel von Donnersmarck, Prem.-Lieutenant von Koppy (1. Drag.), Graf B. von Schmettow-Dammitsch. Richter: Freiherr von Thielmann. Specielle Leitung: G. v. Ruffer. Waage: Lieutenant von Lieres, von Reinersdorf-Stradam. Ordnung auf der Bahn: Graf C. U. von Schaffgotsch, Graf B. von Schmettow-Dammitsch, Gideon von Wallenberg-Pachaly. Comité zur Leitung der Jagd-Rennen: Freiherr E. v. Falkenhausen, Lieutenant v. Lieres, Graf von Tschirschky-Renard. Abreiter: Rittmeister a. D. v. Keudell. Commission zur Entscheidung über Qualifikation der Pferde für Rennen um Staatspreise: Graf L. Henckel von Donnersmarck, von Montbach, Kammerherr von Zawadzky.

Die Rennen nahmen folgenden Verlauf:

I. Eröffnungs-Rennen.

Staatspreis 3000 M. Für 3jähr. und ältere inländ. und österr.-ungar. Pferde, die noch nie gesiegt. 100 M. Einsatz, halb Reugeld. Dist. 1000 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Eins. Von den gemeldeten Pferden erschienen am Start: 1) Königl. Haupt-Gestüt Graditz's br. H. „Antagonist" v. Savernake a. d. Antias. Schwarz und weiß gestreift, schwarze Kappe. 2) Gr. H. Henckel sen.'s br. St. „Mimosa" v. Digby Grand a. d. Miß Buccaneer. Blau und weiß gestreift, schwarze Kappe. 3) Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. „Klabautermann" v. Barometer a. d. Künstlerin. Weiß und roth gestreift, weiße Kappe. 4) Capt. Joë's schwbr. H. „Fidelis" v. Maëlstrom a. d. Trusty. Schwarz, rothe Aermel. 5) Mr. G. Johnson's br. St. „Ragout" v. Savernake a. d. Stow. Gelb, rothe Schärpe und Kappe. 6) Herrn von Wallenberg-Pachaly's F.-St. „Alte Mamsell" v. Flibustier a. d. Allein. Roth, blaue Aermel.

Nach Fallen der Flagge gingen die Pferde im Haufen über das Feld. „Antagonist" ging im Auslauf leicht vor und siegte wie er wollte um 4 Längen, „Ragout" zweiter.

II. Staatspreis IV. Klasse.

1500 M. Für 3jähr. inländ. Hengste und Stuten, welche keinen Staatspreis I., II. und III. Klasse gewonnen haben. 120 M. Einsatz, halb Reugeld. Dist. 2000 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Eins. und Reug. Am Start erschienen nur 1) Königl. Haupt-Gestüt Graditz's br. H. „Hartenfels" v. Chamant a. d. Hamadryade. Schwarz und weiß gestreift, schwarze Kappe. 2) Graf N. Esterhazy's br. H. „Isotherme" v. Barometer a. d. Kenne Dich. Gelb, blaue Nähte und Kappe.

Auf das gegebene Zeichen übernahm „Isotherme" die Führung bis zur Tribüne, beide Pferde gingen nun in rüstigem Tempo. Vor dem Siegespfosten entsteht ein harter Kampf. Peitsche und Sporen werden stark gebraucht. „Isotherme" siegt um einen Kopf.

III. Verloosungs-Rennen.

Vereinspreis 2500 M. Herren-Reiten. Inl. und österr.-ung. Herren. Für 3jähr. und ältere inländ., österr.-ungar. und dänische Pferde. 60 M. Eins., halb Reug. Der Sieger fällt an den Verein, und wird unter alle bei dem Rennen anwesende Zuschauer, welche an diesem Tage ein Eintritts-Billet zur Rennbahn genommen haben, ausgeloost. Das gewonnene Pferd verbleibt dem Gewinner zur freien Verfügung mit der Erlaubniß, dasselbe an Ort und Stelle versteigern zu lassen. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Eins. und Reug. Das dritte Pferd seinen Eins. Distance 1400 Meter. Um das Rennen concurrirte von den gemeldeten Pferden: 1) Herrn Ulrich's br. St. „Almania" v. Good Hope a. d. Adeline. Stahlblau, rothe Aermel. Reiter: Lieutenant von Sydow. (Garde du Corps.) 2) Herrn Spiekermann's F.-St. „Goldmädchen" v. Dalham a. d. Goldschwefel. Stahlblau, goldgelbe Nähte und Kappe. Reiter: Lieutenant Graf Rothkirch. (4. Dragoner.) 3) Dr. Schnelllauf's br. H. „Usus" v. Zützen a. d. Drumtassie. Blau und roth gestreift, blaue Kappe. Reiter: Prinz Friedrich Carl von Hohenlohe. (Garde-Kürassiere.) 4) Herrn von Tepper-Laski's F.-St. „Amanda" v. Savernake a. d. Amadine. Grau, blaue Schärpe, schwarze Kappe. Reiter: Rittmeister v. Kramsta. (Garde-Kürassiere.) 5) Herrn R. von Mollard's br. St. „Quecksilber" v. Barometer a. d. Kentish Rose. Weiß, schwarze Schärpe. Reiter: Herr Ahrens.

Nach falschem Start setzte sich das Feld in Bewegung. „Usus" ging als Sieger hervor, und zwar um 4 Längen über „Quecksilber". In den dritten Preis theilen sich „Amanda" und „Almania", welche beide in gleicher Höhe den Siegespfosten passirten. Das siegende Pferd wurde nunmehr verloost und zwar fiel dasselbe auf die Nr. 5203. Als glücklicher Gewinner legitimirte sich der Haushälter Hermann Kottwitz von hier, Mauritiusstraße Nr. 24 wohnhaft. In der hierauf erfolgten Versteigerung erstand Herr O. Spiekermann den siegenden Hengst für den Preis von 2550 Mark. Der erwähnte Gewinner erhielt sofort, nach Abzug von 3 Fünftel des Reichsstempels 2450 M. baar ausgezahlt.

IV. Fürstenpreis.

Ehrenpreis schlesischer Fürsten und Staatspreis 6000 M. Der Ehrenpreis wird nach dreimaligem Gewinne ohne Reihenfolge Eigenthum des Siegers. Für 3jährige und ältere inländ. Hengste und Stuten. 200 M. Einsatz, halb Reug. Distanz 2200 Meter. Das zweite Pferd erhält die Hälfte des Eins. und Reug. Das dritte Pferd rettet seinen Einsatz. — Es starteten 1) Gr. A. Apponyi's F.-H. „Excelsior" v. Waisenknabe a. d. Galathee, schwarz, hellblaue Kappe. 2) Gr. H. Henckel's sen. F.-H. „Chalili" v. Kettledrun a. d. Flora. Blau und weiß gestreift, schwarze Kappe.

Nach Fallen der Flagge übernahm „Excelsior" die Tête. Auf halbem Wege versuchte „Chalili" die Führung an sich zu reißen. Beide Pferde wurden scharf getrieben. „Excelsior" nahm bei der letzten Ecke ein lebhafteres Tempo an und siegte um 2 Längen.

V. Graditzer Gestütspreis.

5000 Mark. Für 3jähr. inländ. Pferde. 100 M. Eins., halb Reugeld. Distanz 950 Meter. Dem zweiten Pferde die Hälfte des Eins. und Reug. Auf dem Platze erschienen: 1) Gr. A. Apponyi's br. H. „Florenz" von Y. Baccaneer a. d. Flora. Schwarz, hellblaue Kappe. 2) Gr. N. Esterhazy's F.-St. „Viceversa" von Controversy a. d. Dilatory. Gelb, blaue Nähte und Kappe. 3) Frhrn. E. von Falkenhausen's br. H. „Mestize" v. Zützen a. d. Cuba. Blau, weiße Tupfen, blaue Kappe. 4) Mr. G. Johnson's br. St. „Mattra" v. Savernake a. d. Matlock. Gelb, rothe Schärpe und Kappe. 5) Gr. W. Redern's F.-St. von Lowlander a. d. Madame Spierz. Grau, rothe Kappe. 6) Lieut. W. von Treskow's F.-H. „Blücher" von Grimston a. d. Nixe. Schwarz, silbergraue Aermel und Schärpe.

Nach falschem Start und wechselnder Führung wurde die Bahn zurückgelegt. Im Auslauf siegte „Blücher" mit einer Länge über „Mestize". Graf W. Redern's Fuchsstute dritte.

VI. Henckel-Handicap.

Vereinspreis 3000 M. Für 3jährige und ältere Pferde aller Länder. 100 M. Einsatz, halb Reugeld. Das dritte Pferd rettet seinen Einsatz vorweg, dem zweiten Pferde der Rest der Einsätze und Reugelder bis 600 M. Distanz 2000 Meter. Am Start erschienen: 1) Graf H. Henckel sen.'s F.-H. „Dictator" v. Giles I a. d. Little Digby. Blau und weiß gestreift, schwarze Kappe. 2) Herrn O. Spiekermann's dunkelbr. St. „Nanon" v. Hilarious a. d. Miß Fanny. Stahlblau, goldgelbe Nähte und Kappe. 3) Graf N. Esterhazy's br. St. „Westfalia" v. Flibustier a. d. Germania. Gelb, blaue Nähte und Kappe.

Auf das gegebene Zeichen machten die Pferde Anfangs-Rennen. „Westfalia" wurde sichtlich verhalten. Erst vor dem Siegespfosten ging dieselbe vor, konnte jedoch den Sieg nicht mehr erreichen, da die Stute anfangs zu sehr geschont wurde. „Dictator" siegte um eine halbe Länge über „Westfalia".

VII. Breslauer Jagdrennen.

Bürgerpreis. Ehrenpreis und Staatspreis 1800 M. Internationales Herrenreiten. Für 4jährige und ältere inländische Hengste und Stuten. 60 M. Einsatz, halb Reugeld. Dem zweiten Pferde die Hälfte der Einsätze. Distanz 4000 Meter. Auf der Bahn erschienen vier Pferde, und zwar: 1) Lieut. v. d. Marwitz's (1. Ulan.) br. H. „Telephon" v. Hospodar" a. d. Queen of Surrey. Reiter Lieut. Torgang (3. Ulan.). 2) Herrn O. Oehlschläger's br. St. „Idee" v. Verneuil a. d. Whim. Blaue Schärpe, schwarze Kappe. Reiter Mr. Moor. 3) Lieut. Schmige's (4. Drag.) F.-H. „Poremba" v. Pirat a. d. Castalia. 4) Herrn v. Tepper-Laski's br. H. „Tartaruga" von Xi a. d. Alix. Silbergrau, blaue Schärpe, schwarze Kappe. Reiter Lieut. v. Sydow (Gardes du Corps).

Im ersten Umlauf führte „Tartaruga". Den Beschluß machte „Idee", welche stark verhalten wurde. Im zweiten Umlauf wurde das Tempo sehr verstärkt. „Poremba" brach beim Einmünden in die Flachbahn aus und wurde abgestoppt. Auf flacher Bahn ging „Idee" im stärksten Galopp vor, konnte jedoch dem „Tartaruga" den Sieg nicht mehr entreißen, welcher um eine Nasenlänge über die Stute „Idee" siegte. Sämmtliche Hindernisse wurden leicht genommen. Um 7 Uhr war das Rennen beendet.

* **Verleihung.** Der Minister des Innern hat mittelst Erlasses vom 29. Juni d. J. dem Handlungslehrling Max Goldammer in Breslau für die von ihm am 6. April d. J. bewirkte Rettung des 6jährigen Sohnes des Materialienverwalters Scholz zu Liegnitz vom Tode des Ertrinkens die Erinnerungs-Medaille verliehen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 18. Juli. In der am Sonnabend, den 17. d. Mts., unter dem Vorsitz des Königlich baierischen Gesandten, Grafen von Lerchenfeld-Köfering, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths wurde über die Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze über die Besteuerung des Zuckers, sowie über die Zollbehandlung mehrerer Gegenstände Beschluß gefaßt.

Mainau, 17. Juli. Der Kaiser und der Großherzog von Baden begaben sich heute Nachmittag 1 Uhr mittelst Dampfers nach Friedrichshafen, um dem König von Würtemberg einen Gegenbesuch zu machen. Die Rückkehr wird um 5 Uhr erfolgen.

Mainau, 18. Juli, Vormittags. Der Kaiser ist gestern Abend im besten Wohlsein von Friedrichshafen zurückgekehrt. Die Abreise ist auf heute Nachmittag 1 Uhr festgesetzt, die Ankunft in Lindau erfolgt Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr, die Ankunft in Augsburg Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr.

Lindau, 18. Juli. Der Kaiser traf heute Nachmittag 4 Uhr hier ein und wurde am Bahnhofe, auf welchem die Kriegervereine, die Feuerwehr und die Schulen Aufstellung genommen hatten, von den Spitzen der Behörden empfangen. Die zahlreich anwesende Menschenmenge begrüßte Se. Majestät mit enthusiastischen Kundgebungen. Um 4 Uhr 40 Min. erfolgte die Weiterreise.

Schwerin i. Mecklenb., 17. Juli. Der Großherzog und die Großherzogin sind heute hierher zurückgekehrt.

Straßburg, 18. Juli. Bei den hiesigen Gemeinderathswahlen wurden zwei Candidaten der deutschen Liste, einer des sächsischen Ausschusses, ein elsässischer Clericaler und ein Candidat von unbestimmter Parteirichtung gewählt.

Metz, 18. Juli. Bei den gestern und heute stattgehabten Gemeinderathswahlen haben die Deutschen 4 weitere Sitze gewonnen. Es sind somit im Ganzen 19 Mitglieder der deutschen Partei und 13 Einheimische gewählt worden.

Wien, 18. Juli. Uebereinstimmenden Nachrichten zufolge wird sich der Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky, in den nächsten Tagen zum Besuche des Reichskanzlers Fürsten Bismarck nach Kissingen begeben.

Graz, 18. Juli. Die anläßlich des Gauturnfestes hier eingetroffenen 800 sächsischen Turner wurden am Bahnhof auf das Herzlichste empfangen und von einer sehr großen Volksmenge jubelnd begrüßt.

Triest, 18. Juli. In den letzten 24 Stunden sind hier 6 Personen an der Cholera erkrankt und eine gestorben.

Bern, 17. Juli. Die internationale Conferenz zur Berathung des Eisenbahn-Frachtrechtes beendete gestern nach erzielter Einigung ihre Arbeiten. Die Unterzeichnung des Conventionsentwurfs seitens der Mitglieder der Conferenz fand heute statt.

Genua, 18. Juli. Der König hatte gestern Vormittag 11 Uhr, an Bord des Panzerschiffes „Italia", welchem sich zwei andere Kriegsschiffe und zwei Abtheilungen von Torpedobooten anschlossen, Spezzia verlassen. Nachdem dieses Geschwader dem Hafen von Genua gegenüber angelangt war, hielt der König, umgeben von dem Herzog von Genua und von den Ministern des Krieges, der Marine und der öffentlichen Arbeiten, eine Revue über das hier befindliche permanente Geschwader ab. Die Municipalität von Genua, sowie die Bürgermeister mehrerer anderer Städte fuhren dem Könige auf einem Dampfer, welchen eine große Anzahl kleinerer Fahrzeuge begleitete, entgegen. An dem Hafen hatte sich eine nach vielen Tausenden zählende Menschenmenge versammelt, welche den König, der um fünf Uhr Nachmittags an Land stieg, mit begeisterten Kundgebungen empfing. Die Königin, welche in Begleitung der Herzogin von Genua eine Stunde später eintraf, wurde mit gleichem Jubel von der Bevölkerung begrüßt. Der König sprach dem Bürgermeister von Genua für diesen herzlichen Empfang seinen Dank aus. Der König hat einen Tagesbefehl erlassen, in welchem er den Offizieren und Mannschaften des Geschwaders, der Schulschiffe und Reserveschiffe für die bei den schwierigen Manövern bewiesene gute Schulung und Disciplin seine vollste Anerkennung ausspricht. — Heute findet die Enthüllung des Denkmals Victor Emanuels statt, worauf der König das Flottenarsenal in Spezzia besuchen wird.

Genua, 18. Juli. Die Enthüllung des Denkmals Victor Emanuel's hat heute unter nicht enden wollenden Kundgebungen für den König und die Königin stattgefunden.

Rom, 18. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Codigoro 2 Personen erkrankt, 1 Person gestorben, in Venedig 1 erkrankt, 2 gestorben, in Brindisi 7 erkrankt, 2 gestorben, in Francavilla 16 erkrankt, 7 gestorben, in Latiano 8 erkrankt, 5 gestorben, in San Vito 4 erkrankt, 2 gestorben, in Oria 2 erkrankt und in Mesagno 1 gestorben.

London, 18. Juli. Die Wahlen sind nunmehr bis auf drei beendet; von letzteren dürften voraussichtlich zwei zu Gunsten der Parnelliten und eine zu Gunsten der Anhänger Gladstone's ausfallen. Demnach würde das neue Parlament aus 317 Conservativen, 191 Anhängern Gladstone's, 76 dissentirenden Liberalen und 86 Parnelliten bestehen.

London, 18. Juli. „Reuter's Tel. Bureau" läßt sich aus Kairo vom 17. d. melden: Ein dem Ministerrath zur Berathung vorliegender Entwurf, betreffend die Erbauung eines Hafens in Damiette, ruft lebhafte Beunruhigung hervor, weil die Ausführung dieses Entwurfs eine Schmälerung des Handels von Alexandrien herbeiführen und die Einkünfte des Hafens und der Eisenbahn von Alexandrien beeinträchtigen würde, welche ausdrücklich zur Verwendung für die Schuldentilgung bestimmt sind.

Petersburg, 17. Juli. Nach einer erfolgten und publicirten Modification der kaiserlichen Hausordnung soll der Titel Großfürst, Großfürstin und Kaiserliche Hoheit fortan nur den Söhnen, Töchtern, Brüdern und Schwestern des Kaisers, sowie dessen Enkeln männlicher Nachkommenschaft zustehen. Die übrigen Mitglieder des kaiserlichen Hauses sollen den Titel Fürst, Fürstin oder Prinzessin kaiserlichen Geblüts führen, und ihnen das Prädicat Hoheit oder Durchlaucht zustehen.

Petersburg, 17. Juli. Ein heute veröffentlichtes Gesetz hebt die städtischen und niederen Gerichtsbehörden der baltischen Gouvernements, wie Getränkesteuer-, Zunft- und Kämmerei-Gerichte auf und überträgt deren Obliegenheiten den Magistraten und anderen bereits bestehenden höheren Behörden.

Nisch, 17. Juli. Die Blättermeldung, betreffend die Ausweisung von Abgeordneten, wird von competenter Seite dahin richtig gestellt, daß die Ausgewiesenen gar nicht gewählt gewesen seien, sondern sich auf Grund gefälschter Mandate in die Skupschtina hätten einschleichen wollen; aus diesem Grunde habe auch die Opposition nicht gegen die Ausweisung derselben protestirt. Die Nachricht von der Ermordung eines radicalen Abgeordneten sei unwahr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 18. Juli, Vormittags 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 277, 40. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente —, — Galizier —, —. Fest.

London, 17. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $59\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $71\frac{1}{4}$. 3% garant. Egypter $99\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Suez-Actien $79\frac{1}{4}$. Canada Pacific $68\frac{1}{4}$. Silber $44\frac{13}{16}$. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. Ruhig

London, 17. Juli. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Paris, 17. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 25. Credit mobilier —. Spanier neue $60\frac{1}{8}$. Banque ottomane 513, —. Credit foncier 1356. Egypter 360, —. Suez-Actien 1997. Banque de Paris 645, —. Banque d'escompte 478, —. Wechsel auf London 25, $19\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 373. Neue 3% Rente 82, 15. Panama-Actien 407. Ruhig.

Frankfurt a. M., 17. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $222\frac{1}{2}$. Franzosen $187\frac{1}{2}$ Lombarden $93\frac{1}{4}$. Galizier $156\frac{1}{4}$. Egypter 71, 80. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 104, 20. Disconto-Commandit 205, 60. Still.

Frankfurt a. M., 17. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $222\frac{1}{2}$. Franzosen $187\frac{5}{8}$ Lombarden — Galizier $156\frac{1}{4}$. Egypter 71, 80. 4% Ungarische Goldrente —, — Gotthardbahn 104, 20. 80er Russen 86, 80 per Compt Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 205, 60. Böhm. Westbahn —. Sehr stil.

Frankfurt a. M., 17. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 766. Wiener Wechsel 161, 15. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 69, 50. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 95, 70. 1860er Loose 119, 10. 1864er Loose 285, 70. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ung. Staatsloose 220, —. Italiener 99, 80. 1880er Russen 86, 80. II. Orient-Anleihe 60, 90. III. Orient-Anleihe 60, 70. Spanier exter. 60, 50. Egypter 71, 70 Neue Türken 14, 80. Böhm. Westbahn $207\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 20 Franzosen $187\frac{1}{2}$. Galizier $156\frac{5}{8}$. Gotthardbahn 104, 40. Hessische Ludwigsbahn 98, 40. Lombarden $93\frac{1}{8}$ Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn $137\frac{1}{8}$. Credit-Actien $222\frac{5}{8}$. Darmst. Bank 138, —. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 138, —. Disconto-Commandit 205, 60. 5% Serb Rente 81, 10 per Compt. Unentschieden.

Neue Serben 80, — Arader St.-Pr.-A. 97, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $222\frac{5}{8}$ Franzosen $187\frac{5}{8}$. Galizier $156\frac{1}{2}$. Lombarden $93\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 17. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $69\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $95\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente 85. 60er Loose 119. Italienische Rente $99\frac{7}{8}$. Credit-Actien $222\frac{1}{2}$. Franzosen 468. —. Lombarden 232, —. 1877er Russen $99\frac{3}{8}$ 1880er Russen $85\frac{1}{2}$. 1883er Russen $110\frac{3}{4}$. 1884er Russen $94\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{8}$. Laurahütte $67\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $149\frac{1}{8}$ Commerzbank $126\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $45\frac{1}{2}$ Ostpreussische Südbahn $82\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $159\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $104\frac{1}{4}$ Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $157\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $137\frac{3}{4}$. Disconto $1\frac{5}{8}$%. Geschäftslos.

Hamburg, 17. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig, 100—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41. —, per Juli —. Spiritus still, per Juli 24 Br., per August-Sept. $24\frac{1}{2}$ Br., per Sept.-October $25\frac{1}{2}$ Br., per October-November 26 Br. — Kaffee lebhaft, Umsatz 6000 Sack, Petroleum still, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 60 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 17. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 70, per Juli 36, 70, per August 36, 80, per September 37, 20, per October 37, 20. Gekündigt — Liter. Still.

Liverpool, 17. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 17. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner zu Gunsten der Käufer, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung träge.

Newyork, 16. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 15000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 26000 B., Ausfuhr nach dem Continent 10000 B., Vorrath 286000 B.

Newyork, 17. Juni, Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{2}$, do. in New Orleans $9\frac{3}{16}$.

Wien, 17. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 01 Gd., 8, 03 Br., per Frühjahr 8, 47 Gd., 8, 49 Br. Roggen per Herbst 6, 48 Gd., 6, 50 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 82 Br. Mais per Juni-Juli 5, 52 Gd., 5, 54 Br., neuer 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Hafer per Herbst 6, 41 Gd., 6, 43 Br., per Frühjahr 6, 72 Gd., 6, 74 Br.

Pest, 17. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Herbst 7, 68 Gd., 7, 70 Br., per Frühjahr 8, 19 Gd., 8, 21 Br. Hafer per Herbst 5, 98 Gd., 6, 00 Br. Mais per Juli-August 5, 08 Gd., 5, 10 Br. Kohlraps per August-September 9 3/4—9 7/8. — Wetter: Windig.

Paris, 17. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 21, 25, per August 21, 40, per September-December 22, 00, per November-Februar 22, 30. Roggen ruhig, per per Juli 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 46, 30, per August 46, 80, per September-December 47, 80, per November-Februar 48, 25. Rüböl träge, per Juli 52, 25, per August 52, 75, per Septbr.-December 53, 75, Januar-April 54, 75. — Spiritus matt, per Juli 47. 25 per August 47, 25, per September-December 45, 25, per Januar-April 44, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 17. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Juli 21, 25, per August 21, 50, per September-December 22, 00, per November-Februar 22, 30. Mehl 12 Marques fest, per Juli 46, 50, per August 46, 80, per Septbr.-Decbr. 47, 90, per Novbr.-Februar 48, 50. Rüböl ruhig, per Juli 52, 50, per August 52, 75, per September-December 54, 00, per Januar-April 55, 00. Spiritus behauptet, per Juli 47, 75, per August 47, 50, per September-December 45, 25, per Januar-April 44, 00.

Paris, 17. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 30, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 34, 00, per August 34, 25, per September 34, 30, per Octbr.-Januar 35, 60.

London, 17. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 1/2 nominell Rübenrohzucker 11 5/8 fest, Centrifugal Cuba —.

London, 17. Juli. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen — Wetter: Regen.

Amsterdam, 17. Juli, Nachmittags. Bancazinn 61 1/2.

Antwerpen, 17. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez. u. Br., per August 16 1/8 Br., per September 16 1/2 Br., per September-Decbr. 16 3/4 Br. Ruhig.

Antwerpen, 17. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste flau.

Bremen, 17. Juli. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 6, 45 Br.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Oscar Köhler in Altenburg. — Kohlenhändler Johann Friedrich Utsch zu Deutz. — Commandit-Gesellschaft „Chamotte- und Graphit-Tiegelwerke D. Stemann u. Co. zu Königswinter. — Firma Kiessler u. Görl in Nürnberg. —

Schlesien: Kürschnermeister Carl Hanke, Brieg; Termin 27. August; Verwalter: Rudolph Zucholdt.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Fr. Künzel, Rauscha; Inhaber Formenstecher Friedrich Künzel. — Heimann Ring, Ratibor; Gesellschafter: Julius Ring, Carl Levy. Adolf Zernik, Lipine.

Gelöscht: Carl Urbanski, Oels. — F. Stöhr und Künzel, Rauscha.

Procura: Carl Kabilinski, Petersdorf, und Franz Wohlbrück, Gleiwitz, Collectivprocura für die Firma Ludwig Joseph's Hütte, Gleiwitz.

Marktberichte.

Berlin, 17. Juli. Spiritus loco ohne Fass 37,6 M. bez., Juli und Juli-August 37,4 M. bez., August-September 37,5—37,7—37,5 M. bez., September-October 38,3—38,5—38,2—38,3 M. bez., October-November 38,7—38,6 M. bez., November-December 38,8—38,7 Mark bez.

Breslau, 19. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise preishaltend.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,90—16,20—16,50 Mark, gelber 15,60—15,90—16,20 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 13,50 bis 13,70—13,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhigee Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Kilogramm 13,00—13,50—13,80 M.

Mais ohne Aenderung. per 100 Kgr. 12,00—12,30—12,80 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 M.,

Bohnen schwach zugeführt, per 100 Kgr. 16,50—17,00—18,00 Mk Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 11,20—12,80 bis 13,80 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten mehr Kauflust.

Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Winterraps	16 —	17 50	18 75
Winterrübsen	16 —	17 50	18 25

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M. fremde 5,3 bis 5,60 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr 8,50—8,80 M., fremde 8,00—8,50 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 3,30—3,80 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—38,00 Mark

Breslau. Wasserstand.

18. Juli. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 42 cm

19. Juli. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 66 cm.

Hamburg, 17. Juli. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 17. Juli. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 7 Uhr Lizard passirt.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,8	+ 13°,2	+ 11°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	746,3	748,8	749,6
Dunstdruck (mm)	8,6	9,5	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	53	85	79
Wind	W. 3.	W. 1.	W. 2.
Wetter	wolkig.	wolkig.	heiter.
Wärme der Oder			+ 17,2

Nachmittag etwas Regen.

Juli 18., 19.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 19°,2	+ 16°,2	+ 12°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	749,0	749,1	749,8
Dunstdruck (mm)	7,0	9,1	9,7
Dunstsättigung (pCt.)	43	66	89
Wind	W. 2.	SW. 1.	NW. 1.
Wetter	wolkig.	bewölkt.	heiter.
Wärme der Oder			+ 18,0

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Juli 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,21 bzG	16,26 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,355 bz	20,375 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,30 bz	161,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	197,45 bz	197,50 bz
Russ. Zollcoupons	223,60 bz	323,40 ebzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,60 G	105,70 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bzB	105,90 bzB
dto. dto	3 1/2	1/4 1/10	103,40 bzB	103,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,70 bzG	100,60 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 B	103,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	103,40 bzG	103,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 B	104,20 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,90 B	101,80 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 bzB	100,10 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,50 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	105,00 bz	104,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,70 B	104,70 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,70 bz	101,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,90 G	95,00 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 B	98,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,00 B	98,00 B
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,40 G	93,50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,30 G	106,30 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,70 G	99,70 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,70 G	99,70 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,25 G	114,10 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,40 G	105,50 B
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	105,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,80 bz	111,90 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,80 bzG	110,75 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,60 B	110,40 B
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/1	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,10 G	111,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Egypter	4	1/5 1/11	71,80 bz	71,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,00 bzB	100,20 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,75 bzG	95,40 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,50 B	68,50 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,30 G	69,40 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,25 bzB	62,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,25 bz	57,25 ebzG
Rumänische Staats-Anl.	6	1/1 1/7	108,25 B	108,25 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,90 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,30 bzG	97,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,70 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,00à10 bz	99,10à20 bz
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,50 bz	94,60 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,80 bzG	87,00 bzB
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,40 G	113,50 ebzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,40à50 bz	99,40à50 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,00 ebzB	96,00 bzG
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,90 bz	61,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,00 bzG	61,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,80à90 bz	61,00 bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,50 bz	91,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,90 bz	94,90 bz
dto. Bodener.-Pf.	5	1/1 1/7	98,80 bzG	98,60 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,25 bz	95,80 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,60 bzG	93,70 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,50 G	104,30 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 bzG	15,00 bzB
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75,20 bz	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,30 bz	85,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,10 B	85,90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,20 G	103,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,60 bzB	76,50 bzG
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	104,60 G	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,20 bzG	81,40 G
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	82,00 B	81,80 bz
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,50 bzG	79,25 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,40 G	136,20 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,60 G	135,25 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 G	32,10 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,75 B	95,75 B
Bukarester Loose	—	—	40,00 G	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	129,90 bzG	129,75 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	126,50 bz	126,25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,25 G	51,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,50 B	108,70 bzG
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,70 bz	106,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	194,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 B	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	188,40 bz	187,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,20 G	123,25 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 B	24,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bzB	17,25 bzB
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	299,80 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	119,30 bz	119,10 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	285,50 G	285,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,60 G	157,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	142,40 bzG	142,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,10 G	98,90 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	146,50 G	146,00 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	140,60 bzG	139,80 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,60 G	32,60 G
Ungarische Loose	—	—	— —	219,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	147,40 bz	147,50 bz
Aachen-Mastricht	2 1/3	2 1/4	1/1	55,80 bzG	53,75 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,70 G	19,60 G
Dortmund-Gronau	3 1/2	2 1/2	1/1	72,25 bzG	72,25 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	39,00 ebzG	38,75 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	113,50 bzG	113,70 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 4%	9	9	1/4 1/10	222,50 bz	222,50 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	159,75 bz	160,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	98,50 bz	98,70 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	46,60 bzB	46,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7 3/4	1/1	173,25 bzG	173,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,60 G
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	104,50 bzB	105,00 bzB
Ostpreuss. Südbahn	2 3/4	4 1/3	1/1	83,25 bz	82,25 bz
Starg.-Posen 4 1/2%	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	105,40 G	105,50 bzB
Weim.-Geraer 4 1/2%*	4 1/2	4 1/2	1/1	31,75 bz	31,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	56,75 bzG	56,30 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/3	1 2/3	1/1	68,70 G	68,70 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,30 bz	110,40 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	111,30 bzB	111,60 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/2	1/1	97,25 bzG	96,80 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,00 bzG	121,90 bz
Saalbahn 5%	3 1/3	3	1/1	95,60 bz	96,00 G
Weimar-Gera 5%	2 1/3	2 2/3	1/1	90,60 bzG	90,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Böhm. Westb. 5% *	7 1/2	5 3/4	1/1 1/7	104,10 bz	104,00 bzG
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	134,75 B	135,25 bzB
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,25 B	99,40 bz
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	6	1/1 1/7	89,25 G	89,20 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	78,25 bzG	78,10 bz
Gotthardb. 4%	2 1/2	3 1/2	1/1	104,50 bzB	104,80 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	61,60 bzG	61,90 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 2/5	5	1/1 1/7	77,60 bzG	77,90 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	4	4	1/1	113,50 bz	113,30 bz
Mosko-Brest 3%	3	3	1/4 1/8	67,20 bz	67,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	376,50 bz	375,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	4	1/1 1/7	275,50 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	268,00 G	— —
Reichb.-Pard. 4 1/2%	3,81	3,81	1/1 1/7	67,40 bzG	67,60 B
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	128,50 bz	128,60 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,10 bz	68,10 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1 1/5	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 2/9	13 1/3	1/1	270,40 G	270,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berg.-Märk. III. (3 1/2% gr.)	3 1/2	1/1 1/7	100,70 G	101,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,10 B	103,10 bzB
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	104,90 B	104,80 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	102,90 G	— —
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D. E. F. G.	4	1/1 1/7	F. 102,50 G	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,90 B	102,80 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,90 B	102,80 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,80 bzG
dto. de 1876		1/4 1/10	102,60 G	102,80 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	103,50 bz	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,90 G	102,90 bzG
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 bz	103,00 bzB
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 bz	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,00 G	104,30 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,10 bz	102,50 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,70 bz
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,10 bz	102,50 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,80 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,90 B	—
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,90 B	— —
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,25 B	106,00 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niederschl-Zweigb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	102,30 G	102,30 bz
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	102,30 G	102,30 bz
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,30 bz	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,75 G	86,80 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 B	107,50 B
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,40 G	101,50 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	81,60 G	81,60 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	6	1/6 1/12	94,90 B	94,90 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 ebzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,50 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,70 bzG	75,80 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,40 bz	67,50 bzG
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	tr.	—	58,30 G	68,50 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	405,75 G	405,30 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,50 bz	395,50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 bz	101,80 bzG
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bzB	85,10 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 G	84,10 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	82,70 bzB
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,00 G	328,30 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	107,00 ebzB	106,70 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,80 bz	100,00 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,60 bzG	82,80 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,70 bz	81,75 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,20 bzG	104,40 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,20 G	103,10 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,10 bz	102,10 G
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,60 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,40 bz	99,25 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,30 bz	102,50 ebzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,10 G	103,20 bzG
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,00 B	103,70 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,90 B	103,70 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,70 G
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,70 bz	103,70 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	87,80 bzG	88,60 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,90 bz	71,10 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,90 bzG	91,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	115,50 bz	115,75 bz
Berliner Kassenverein	5 1/2	5 1/2	1/1	123,40 bz	123,40 bzG
dto. Handelsges.	9	8	1/1	137,50 bzG	138,50 bzB
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,90 bz	89,75 G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,25 B	102,25 bzB
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	138,10 bz	138,50 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	126,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	157,90 bzG	158,30 bz
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	132,10 G	132,75 bz
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,90 G	100,80 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	206,00 bz	206,00 bzG
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	131,80 bzG	131,75 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 G	100,10 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,50 G	54,70 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,25 G	79,60 bzG
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	118,00 bzG	119,25 B
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	172,40 bzG	172,25 G
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	103,25 bz	103,25 bz
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	135,50 G	135,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,00 G	116,00 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	95,25 B	94,70 B
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	95,25 B	94,70 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,00 bzB	88,25 bzG
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	92,80 bzB	92,80 bzB
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,75 bzG	149,00 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	50,00 B	49,90 G
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	103,50 bz	103,50 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	183,50 bz	184,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,00 B	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 2/3	1/1	119,00 G	119,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	105,80 bzB	105,60 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,90 G	135,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,00 B	97,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	103,80 bzG	103,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,10 G	116,25 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	88,70 bz	88,70 G
Reichsbank 4 1/2%	6 1/4	6,24	1/1 1/7	137,90 bz	138,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	77,25 bz	77,25 bzB
Sächsische Bank	5 1/8	5 1/8	1/1	120,25 bz	120,25 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	104,50 G	104,25 G
Spritbank Wrede	2 1/4	6 1/4	1/1	90,75 bzG	90,75 G
Weimarische Bank	4	2	1/1	65,25 ebzG	65,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berl. grosse Pferdeb	10 1/2	11	1/1	259,60 bzG	259,75 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,10 bzG	122,50 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	99,50 bzG	99,50 G
Bresl. Act.-Br.	2 1/2	3	1/10	c. 89,50 bz	c. 89,50 G
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/6	63,75 bz	64,00 bz
dto. Strassenb.	6 2/3	4	1/1	131,50 G	132,25 B
dto. W. F. Linke	5 1/2	5 1/2	1/1	107,75 bzG	108,60 bzG
Deutsche Baug.	0	1 1/2	1/1	88,90 bz	88,50 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	29,90 bz	30,25 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	42,10 bzG	42,00 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	99,60 G	99,60 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	72,30 bzG	71,90 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	815,00 bzG	815,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,50 bzB	104,60 G
Hoffmann Waggonf.	4 1/3	5 1/2	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/2	133,75 bzG	132,75 bzG
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4 1/3	4	1/7	67,70 bzB	67,90 bz
Nordd. Eiswerke	1/3	1	1/1	47,25 G	— —
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	28,90 B	28,75 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,75 bz	36,00 bzG
Oppelner Cement	5 1/2	4 3/4	1/1	89,00 bzG	90,30 B
Posener Sprit.-A.-G.	5 1/2	5	1/7	88,00 G	88,00 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	10,90 bz	11,00 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	122,00 B	123,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	13,50 G	13,75 G
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/2	1/1	114,50 G	114,50 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	— —	— —
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6	1/1	123,50 bz	125,50 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	136,80 bz	136,80 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	4,25 bzG	5,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	6 1/2	1/10	126,60 bz	127,75 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/3	1540 bzG	1535 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 G	102,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	105,90 B	105,90 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,60 G	95,50 G
Redenhütte 5%	115	vrtlj.	67,50 bzB	68,25 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,25 G	105,50 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 16.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,65 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,20 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bzG	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2 1/2	20,35 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2 1/2	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,85 bz	197,10 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,70 bz	195,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,30 bz	161,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,30 bz	160,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4 1/2	80,65 B	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	197,40 bz	197,40 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1 5/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Deutsche Bank	157,90à58,00 bz	— —
Discont.-Command.	205,25à50 bz	— —
Dortmunder Union	41,80à60à75 bz	— —
Laurahütte	67,40à30 bz	— —
Oesterr. Credit	446,50à47 bz	— —
Franzosen	375à50à75à75,50 bz	— —
Lombarden	187à88,50 bz	—
Russische Noten	197,50 bz	197,75 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil in Vertr. sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W Friedrich) in Breslau.